



TOP
Vorlagen-Nr. _____ Datum

Verwaltungsvorlage

öffentlich

**02 - 15
0594/2011**

28.11.2011

Betreff

Haushaltssatzung 2012;
hier: Beschlussfassung

Beratungsfolge

Haupt- und Finanzausschuss	31.01.2012
Rat	14.02.2012

Beschlussvorschlag

Der Rat beschließt

- 1. die nachfolgende Haushaltssatzung der Stadt Emmerich am Rhein für das Haushaltsjahr 2012 mit Haushaltsplan und Anlagen:**

**Haushaltssatzung
der Stadt Emmerich am Rhein
für das Haushaltsjahr 2012**

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13. Dezember 2011 (GV. NRW. S. 685), hat der Rat der Stadt Emmerich am Rhein mit Beschluss vom xx.xx.2012 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit

Gesamtbetrag der Erträge auf
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf

53.568.061 EUR
53.387.624 EUR

im Finanzplan mit

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 49.101.905 EUR

Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 48.595.070 EUR

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf 4.435.798 EUR

Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf 5.708.320 EUR

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf 211.000 EUR festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf 3.938.705 EUR festgesetzt.

§ 4

Die Verringerung der Ausgleichsrücklage zum Ausgleich des Ergebnisplans wird auf 0 EUR festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 12.000.000 EUR festgesetzt.

§ 6

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2012 wie folgt festgesetzt:

- | | | |
|-----|---|----------|
| 1. | Grundsteuer | |
| 1.1 | für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe
(Grundsteuer A) auf | 220 v.H |
| 1.2 | für die Grundstücke
(Grundsteuer B) auf | 415 v.H |
| 2. | Gewerbsteuer auf | 425 v.H. |

§ 7

entfällt

§ 8

Der Kämmerer entscheidet über die Leistung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben. Über- und außerplanmäßige Ausgaben ab 50.000 EUR im Einzelfall bedürfen der vorherigen Zustimmung des Rates der Stadt nach § 83 GO NRW. Kalkulatorische Kosten, Zuführungen zu Rückstellungen, Innere Verrechnungen sowie außer- und überplanmäßige Tilgungen und Kreditumschuldungen bleiben hiervon unberührt.

Die Grenze erheblicher Abweichungen i.S. v. § 81 Abs. 2 Ziffer 1 und 2 GO NRW wird auf 2.000.000 EUR der Aufwendungen des Haushaltsjahres festgesetzt.

Die Geringfügigkeit von Investitionen i.S. v. § 81 Abs. 3 Ziffer 1 GO NRW wird auf 2.000.000 EUR der Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten festgesetzt.

Über- und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen ab 50.000 EUR gelten gem. § 85 Abs. 1 GO NRW i.V.m. § 83 Abs. 2 GO NRW als erheblich und bedürfen der vorherigen Zustimmung des Rates.

Die Grenze der wesentlichen Investitionen gem. § 14 Abs. 1 GemHVO NRW wird auf 30.000 EUR festgesetzt.

§ 9

Die im Stellenplan enthaltenen Vermerke "künftig umzuwandeln" (ku) und "künftig wegfallend" (kw) werden bei Ausscheiden der bisherigen Stelleninhaber/innen aus diesen Stellen wirksam.

2. den Stellenplan 2012

Sachdarstellung :

Beratungsfolge, Abstimmungs-/Beratungsergebnisse:

		Dafür	Dagegen	Enthaltung
12.01.2012	Schulausschuss	10	0	4
17.01.2012	Jugendhilfeausschuss	14	0	0
18.01.2012	Sozialausschuss	16	0	0
24.01.2012	Ausschuss für Stadtentwicklung	14	2	5
31.01.2012	Haupt- und Finanzausschuss			
14.02.2012	Rat			

Der Entwurf der Haushaltssatzung 2012 mit Budgetplan/Haushaltsplan und Anlagen wurde in der Sitzung des Rates am 13.12.2011 eingebracht und zur weiteren Beratung an die einzelnen Fachausschüsse verwiesen. Die Beratungsergebnisse der Fachausschüsse sind im Folgenden dargestellt.

1.

Schulausschuss am 12.01.2012

Der Schulausschuss berät über den vorgelegten Budgetentwurf 2012 und beschließt mit 4 Enthaltungen den vorgelegten Budgetbeschluss und den Zuschussbedarf für das Budget 403-404 „Schule allgemein“ und „Schulen“ im Ergebnishaushalt mit 2.129.363 Euro und im Finanzhaushalt mit 2.126.583 Euro.

2. Jugendhilfeausschuss am 17.01.2012

Der Ausschuss beschließt die Fortsetzung des Projektes „pro Kids Emmerich – Netzwerk Kinderförderung“ für die Jahre 2012-2015. In 2012 ergeben sich Erträge von 5.800 Euro und Aufwendungen von 2.500 Euro.

Der Ausschuss beschließt einstimmig den vorgelegten Budgetbeschluss und legt den Zuschussbedarf für das Budget 401 „Jugend allgemein“ und 402 „Jugendcafé“ im Ergebnishaushalt mit 7.161.857 Euro und im Finanzhaushalt mit 7.161.857 Euro zuzüglich der o.g. Änderungen fest.

3.

Sozialausschuss am 18.01.2012

Der Ausschuss beschließt den vorgelegten Budgetbeschluss und setzt den Zuschussbedarf für das Budget 700 im Ergebnishaushalt auf 2.089.322 Euro und im Finanzhaushalt auf 2.087.823 Euro fest.

4.

Ausschuss für Stadtentwicklung am 24.01.2012

Der Ausschuss für Stadtentwicklung beschließt, für folgende Maßnahmen zusätzliche Mittel bereitzustellen:

- Instandsetzung der Autobahnüberführung Lenneweg-Hetterstraße i. H. v. 55.000 Euro.
- Städtebaulichen Analyse zwecks Prüfung eines Sanierungsgebietes Steinstraße i. H. v. 40.000 Euro
- Gutachterliche Begleitung der Wiederaufnahme der Windenergieanlagenplanung i.H.v. 30.000 Euro
- Erstellung eines integrierten Klimaschutz- und Energiekonzept i. H. v. 60.000 Euro; diese Maßnahme wird vom Bund mit Mitteln i.H.v. 39.000 Euro gefördert.

Zudem wird die Verwaltung beauftragt, den Straßenausbau Hubert-Fink-Straße / Merowingerstraße zu erweitern. Dadurch erhöhen sich die investiven Auszahlungen um 55.000 Euro, die Anliegerbeiträge um 50.000 Euro, davon 16.000 Euro in 2012.

Der Ausschuss beschließt mit 5 Enthaltungen und 2 Gegenstimmen den vorgelegten Budgetbeschluss und legt den Zuschussbedarf für das Budget 500 „Stadtentwicklung“ im Ergebnishaushalt mit 2.321.741 Euro und im Finanzhaushalt mit 3.171.459 zzgl. der o.g. Ansatzerhöhung fest.

5.

Zusammenfassung

In der beiliegenden Übersicht (**Anlage 1**) sind die zwischenzeitlich eingetretenen Ansatzänderungen (Stand 25.01.2012) und die Beschlussempfehlungen der Fachausschüsse aufgeführt. Diese Veränderungen sind im Beschlussvorschlag eingearbeitet.

Hiernach ergaben sich insgesamt nachfolgende Änderungen in den Budgets und der Verteilmasse:

in den Budgets:

im Ergebnisplan	Erhöhung der Erträge um	174.800 EUR
	Erhöhung der Aufwendungen um	341.006 EUR
Im Finanzplan	Erhöhung der Einzahlungen um	202.800 EUR
	Erhöhung der Auszahlungen um	416.006 EUR

in den Vorabdotierungen:

im Ergebnisplan	Erhöhung der Erträge um	0 EUR
	Erhöhung der Aufwendungen um	65.000 EUR
Im Finanzplan	Erhöhung der Einzahlungen um	0 EUR
	Erhöhung der Auszahlungen um	65.000 EUR

in der Verteilmasse:

im Ergebnisplan	Erhöhung der Erträge um	260.000 EUR
	Verminderung der Aufwendungen um	23.900 EUR
Im Finanzplan	Erhöhung der Einzahlungen um	307.000 EUR
	Erhöhung der Auszahlungen um	273 EUR

Auswirkungen auf die Haushaltssatzung

Der **Gesamtergebnisplan** weist für 2012 nun eine **Überdeckung von 180.437 Euro** aus.

Der Gesamtfinanzplan weist eine Unterdeckung von 765.687 Euro aus.

Kredite

Die **Kreditaufnahmen** werden um 47.000 Euro auf **211.000 Euro** erhöht.

Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird nicht verändert.

Stellenplan

Der zu beschließende **Stellenplan** weist die in **Anlage 2** aufgeführten Änderungen (Seiten 360-363 und 366) zu der Entwurfsfassung vom 13.12.2011 auf.

Eingaben und Anträge

Folgende Eingaben und Anträge zum Haushaltsplanentwurf 2012 sind als Anlagen beigelegt und werden zu der Beratung und Beschlussempfehlung im Haupt- und Finanzausschuss hinzugezogen. Hierzu sind noch keine Änderungen in die Veränderungsliste aufgenommen.

Anlage 3

Antrag des Integrationsrates der Stadt Emmerich am Rhein vom 04.01.2012 auf die Bereitstellung von 3.000,-- € für das **Fest der Kulturen 2012**.

Anlage 4

Antrag der Fraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN vom 09.01.2012 an den Schulausschuss auf eine Aussetzung der Erhebung von **Turnhallenbenutzungsgebühren**.

Anlage 5

Antrag der Fraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN vom 09.01.2012 an den Sozialausschuss für eine **Sonderbezuschung der Sportvereine**.

Anlage 6

Eingabe 3/2012 des SPD Ortsvereins Praest-Vrasselt-Dornick vom 09.01.2012 an den Rat auf Mittelbereitstellung zur **Fortführung des Fußweges Dreikönige**.

Anlage 7

Antrag I / 2012 der SPD-Fraktion vom 14.01.2012 an den Rat auf Bereitstellung von Haushaltsmitteln für **Sitzungsgelder für die Seniorenvertretung**.

Anlage 8

Antrag II / 2012 der SPD-Fraktion vom 14.01.2012 an den Rat auf Bereitstellung von 2.000,-- € für die Umgestaltung der **Steinstoßanlage** im Eugen-Reintjes-Stadion.

Anlage 9

Antrag III / 2012 der SPD-Fraktion vom 14.01.2012 an den Rat auf **Ermittlung der öffentlichen Grünfläche** auf dem Friedhof und entsprechender Anpassung der Haushaltsansätze.

Anlage 10

Eingabe 4/2012 des CDU Ortsverbandes Elten vom 19.01.2012 an den Rat auf Beseitigung der frei gewordenen **Pavillons der Luitgardisschule** und Herrichtung des Geländes noch in 2012.

Die o.g. Eingaben und Anträge werden in die Gesamtberatung des Haushaltsentwurfes einbezogen; die sich dann ergebenden Beschlussempfehlungen würden die Beträge der Haushaltssatzung ggf. entsprechend weiter verändern.

Finanz- und haushaltswirtschaftliche Auswirkungen :

Die Maßnahme ist im Haushaltsjahr 2012 vorgesehen.

Leitbild :

Die Maßnahme steht im Einklang mit den Zielen des Leitbildes Kapitel 6.2.

Johannes Diks
Bürgermeister

Anlage/n:

- 02 - 15 0594 2012 A 1 1. Veränderungsliste
- 02 - 15 0594 2012 A 10 Eingabe des CDU-Ortsverbandes Elten
- 02 - 15 0594 2012 A 2 Stellenpläne
- 02 - 15 0594 2012 A 3 Antrag des Integrationsrates
- 02 - 15 0594 2012 A 4 Antrag der Ratsfraktion Die GRÜNEN
- 02 - 15 0594 2012 A 5 Antrag der Ratsfraktion Die GRÜNEN
- 02 - 15 0594 2012 A 6 Eingabe des SPD-Ortsvereines Praest-Vrasselt-Dornick
- 02 - 15 0594 2012 A 7 Antrag der SPD-Ratsfraktion
- 02 - 15 0594 2012 A 8 Antrag der SPD-Ratsfraktion
- 02 - 15 0594 2012 A 9 Antrag der SPD-Ratsfraktion